Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2021/3/15 Ro 2021/05/0002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.03.2021

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

80/02 Forstrecht

Norm

B-VG Art133 Abs4

ForstG 1975 §17 Abs3

VwGG §34 Abs1

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ro 2021/05/0003

Ro 2021/05/0004

Ro 2021/05/0005

Ro 2021/05/0006

Ro 2021/05/0007

Ro 2021/05/0008

Ro 2021/05/0009

Ro 2021/05/0010

Ro 2021/05/0011

Rechtssatz

Die Interessenabwägung nach § 17 Abs. 3 ForstG 1975 betrifft den Einzelfall (vgl. VwGH 27.11.2012, 2009/10/0114; vgl. dazu auch VwGH 17.2.1997, 95/10/0217). Die Zulässigkeit einer Revision könnte sich in diesem Zusammenhang nur ergeben, wenn in den Revisionszulässigkeitsgründen substantiiert aufgezeigt wird, dass die diesbezügliche Beurteilung des VwG grob fehlerhaft erfolgt wäre oder zu einem die Rechtssicherheit beeinträchtigenden, unvertretbaren Ergebnis geführt hätte (vgl. VwGH 6.12.2019, Ra 2017/05/0214, mwN).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RO2021050002.J02

Im RIS seit

11.05.2021

Zuletzt aktualisiert am

11.05.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at